

land Oil GmbH erfüllt, allesamt liebevoll verpackt und mit persönlichen Grüßen versehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Firma **McKinsey & Company** haben die Wünsche von 82 Kindern und Jugendlichen, die in pädagogisch betreuten Wohngruppen des LEB leben, erfüllt. Bei der Charitybaum-Aktion der **Galeria Kaufhof** haben die Kundinnen und Kunden für Kinder aus unseren Kleinkindereinrichtungen gut 200 Geschenkpakete à 20 Euro geschnürt. Marion Hackl von der Agentur **PR und so** hat mit dem Hamburger Künstler Frank Bürmann (www.the-art-of-hamburg.de) eine Advents-Spenden-Aktion organisiert, die Kindern in ambulant betreuten Familien zugute kam. Mit einer Wunschbaumaktion haben sich auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Firma **Chanel** für den guten Zweck engagiert: die jungen Mütter und ihre Kinder aus dem Zentrum für Alleinerziehende durften ihre Wunschzettel einreichen. So kamen rund 50 Geschenkpakete zusammen mit Gutscheinen, Spielzeug, Kuscheltieren, Schminkutensilien oder hübschen Tüchern. Aufgrund der Nachfrage nach Gutscheinen hat die Firma **H&M** sogar noch zusätzlich Gutscheine für die jungen Mütter und ihre Kinder gespendet. Diese werden im Laufe des Jahres an Mütter weitergereicht, bei denen Bedarf besteht.

Förderverein Ein Herz für Kinder

Dank des Fördervereins der BILD-Zeitung, **Ein Herz für Kinder**, wurden im Jahr 2008 insgesamt 47 ambulant betreute Familien mit Finanzhilfen in Höhe von gut 18.000 Euro unterstützt. Angeschafft

Hamburgs frohe Kinderaugen - so hieß die vorweihnachtliche Spendenaktion, die Marion Hackl von der Agentur PR und so zusammen mit dem Künstler Frank Bürmann in seinem klitzekleinen Kaufhaus „The art of Hamburg“ ins Leben gerufen hat. Viele hilfsbereite Hamburgerinnen und Hamburger sind der Anregung gefolgt und haben anonyme Geschenkpakete zusammengestellt, die an Kinder und Jugendliche weitergereicht wurden, die in ambulant betreuten Familien leben.

wurden von dem Geld etwa Baby-Erstausrüstungen, Kinderzimmerausstattungen, Spielzeug und Kleidung, Lernmaterial bis hin zu Einrichtungsgegenständen und Zuschüssen für Klassenreisen.

Unternehmer helfen Kindern

Mitte Oktober 2008 zogen die Kinder und Jugendlichen aus der Wohngruppe Spadenland ins extra für sie konzipierte und gebaute Homehaus am Ladenbeker Furtweg. Ermöglicht hat dies die Stiftung **Unternehmer helfen Kindern**. Von innen hält das Haus, was es von außen verspricht: modern, hell und großzügig ist die Architektur gestaltet. Das Studierzimmer, ausgestattet mit Computer und Internetanschluss, hebt ein wichtiges, konzeptionelles Detail im Homehaus hervor: Hier wird besonders großer Wert auf Bildungsarbeit gelegt. Die Stiftung lässt einen großen Teil der Miete als Spende an den LEB zurückfließen, damit soll die Bildungsarbeit intensiviert werden.

Geldspenden

Geldspenden in Höhe von gut 30.000 Euro konnten im Jahr 2008 für im LEB betreute Kinder und Jugendliche verwendet werden. Das Geld floss beispielsweise in Anschaffungen wie Spielzeug, Computer, Sportgeräte, Kinderkleidung, über Lernfördermittel wie Lernwand, Musikinstrumente, aber auch Unterstützung bei Anschaffungen für die Einschulung sowie Arbeitsmaterial für die Schule, bis hin zu pädagogischen Ferienfahrten, Ausflügen oder Gruppenreisen.

Hamburgs frohe Kinderaugen

Eindrücke aus dem klitzekleinen Kaufhaus

2008

